

	<p>Object: Cornelis Floris, Grotresken, 1556</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Collection: Grafik, Ausstellungsstücke des neugestalteten Herrenhauses</p> <p>Inventory number: Gr 694</p>
--	---

Description

Phantastisches Gebilde, höhlenartig geöffnet, damit verwachsen Wesen mit Menschköpfen. Das Ganze umgeben von Putten und Fruchtkränzen.

Unten in der Mitte über dem Prägerand: F. Auf der Rückseite runder Sammlerstempel des Fürstl. Waldburg-Wolfegg'schen Kupferstich-Kabinetts. Daneben kleiner Namenszug in Tinte: P.....

Architekten oder Bauherrn konnten auf grafische Vorlagen wie die von Cornelis Floris (1514 – 1575) zurückgreifen. Floris prägte mit seinen Grotresken und Ornamenten, dem sogenannten Floris-Stil, die Hochrenaissance-Architektur in den Niederlanden, die von dort weit ausstrahlte.

Zugang zur Sammlung 1973

Basic data

Material/Technique: Papier, Kupferstich
Measurements: 37,1 x 25,0 cm

Events

Printing plate produced

When	
Who	Hieronymus Cock (1518-1570)
Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Floris (1514), Cornelis - Umkreis

Where

Keywords

- Architect
- Chalcography
- Grottesken
- Putto